

Leasingübernahme

Beitrag von „DerMeerdorfer“ vom 21. Dezember 2005 um 13:17

Hallo Kollegens,

mein 2-Jahres Leasing läuft nächstes Jahr aus. Jetzt bin ich am überlegen, was kommt danach. Da ich mit meinem Dicken fast keine Probleme (mal von dem üblichen -Sitzabsenkung/Xenon-Einstellung- abgesehen) kommt auch in Frage, den Dicken zu kaufen, zumal ich bei Mobile, Autoscout und wie sie alle heißen zu dem Kurs nichts Vergleichbares gefunden habe.

Was muß man in diesem Fall beachten. Ist der kalkulierte Restwert, den der Freundliche angibt die Bibel, oder kann man da noch was rausholen?

Wie sieht es mit eventuellen Schäden aus (Kratzer usw). Kann man die über die Vollkasko abwickeln und dann vom Restwert abziehen?

Vielen Dank schon mal und ein frohes Weihnachtsfest

Stefan

Beitrag von „dummytest“ vom 21. Dezember 2005 um 13:38

Es wird wohl auch ein Unterschied sein, ob du das Fahrzeug einfach vom Händler kaufst als Gebrauchtwagen mit der dann vorgeschriebenen Gebrauchtwagengarantie oder ob du einfach deinen Wagen von der Leasinggesellschaft übernimmst.

Der Restwert ist mit Sicherheit bei der Leasing kalkuliert und steht fest, ob allerdings dein Händler+die Leasing bereit ist, dir den Wagen dafür zu verkaufen, ist wohl Verhandlungssache (vor Ende des Vertrages sicherlich einfacher als direkt im Anschluss).

Die Bereitschaft der Händler ist relativ gross, sowas kurz vor Ende zu machen, alleine aus dem Grund, dass sie dann keine Kosten für Aufarbeitungen etc. haben bzw. ja auch kein Verkaufsrisiko tragen. Das ist natürlich stark vom im Leasingvertrag definierten Rücknahmepreis abhängig.

Da bleiben dir wohl nur die direkten Verhandlungen.....